

Modulbeschreibung

Master of Science FH in Nursing

Change Management

Die Implementation von Projektergebnissen geht meistens einher mit kleineren oder grösseren Veränderungsprozessen und Entwicklungen im Betrieb. Daher müssen sich Fachexpert/innen in Betrieben auch mit den Prinzipien der Veränderung auseinandersetzen und deren Regeln beherrschen. Dabei gilt: Unternehmensentwicklung ist Aufgabe der Führung und nicht delegierbar.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger für die Studierenden des Masterstudienganges, dass sie sich als zukünftige wissenschaftliche Expert/innen der Praxis im Spannungsfeld zwischen Führung und Fachexpertise zu bewegen wissen, ihre Gestaltungsfreiräume nutzen und in der Aushandlung mit den Managementpersonen Neuerungen aktiv realisieren. Mit Hilfe der Instrumente moderner Unternehmensentwicklung sollen so Veränderungen, Aufgaben und Aufträge der Gesundheitsorganisationen in einer wirkungsvollen Art und Weise umgesetzt werden. Voraussetzung dafür ist ein umfassendes Verständnis von der Funktionsweise einer Organisation.

So assen sich unter Berücksichtigung unternehmenskultureller Bedingungen Konzepte der Innovation und des Wandels realisieren. Grundsätzlich besteht die Herausforderung der unternehmerischen Entwicklung darin, eine wirksame Balance zwischen Wandel durch Innovation einerseits und Stabilität durch Erhaltung andererseits zu schaffen. Hier liegen zukünftige Aufgabenfelder für pflegewissenschaftlich qualifizierte Mitarbeitende.

Handlungskompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> ■ verschiedenartige Änderungen im Betrieb hinsichtlich ihrer Entwicklungsgrade zu beurteilen ■ Veränderungs- und Entwicklungsthemen im Kontext system- und organisationstheoretischer Modelle einzuordnen ■ die Verbindung Projekt- und Veränderungsmanagement im Betrieb sicherzustellen ■ einzelnen Phasen des Wandels zu identifizieren ■ die Qualitäten des Change-Prozesses in der Praxis umzusetzen und ihr Handeln danach auszurichten ■ die Balance zwischen Bewahrung und Veränderung zu benennen und zu halten ■ Instabilität während des Veränderungsprozesses zu organisieren und zu regeln.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begriffsdefinition von Entwicklung und Veränderung als Voraussetzung für das Change Management ■ Innovation und Entrepreneurship: Die Führungsperson als Unternehmerin ■ Trennung und Verbindung von Projekt- und Change-Management ■ Phasen, Design und Methoden des Change Managements ■ Neueste Entwicklungen in Forschung und Praxis des Veränderungsmanagements: Entrepreneurship, Effectuation, next practice, Biokybernetik
Lehr- und Lernmethoden	Lehrgespräche, Peer Mentoring, angeleitetes Selbststudium
Leistungsnachweis	Schriftliche Arbeit
Ausgewählte Literatur	<p>Doppler, K. & Lauterburg, Ch. (2008). <i>Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten</i>, Frankfurt: Campus.</p> <p>Faschingbauer, M. & Mauer, R (2012): Effectuation – Unternehmerische Impulse für das Change Management, <i>Zeitschrift für Organisationsentwicklung</i>, 4, 55–62.</p> <p>Kruse, P. (2009). <i>Next Practice. Erfolgreiches Management von Instabilität. Veränderung durch Vernetzung</i>, Offenbach: Gabal.</p>

Modulverantwortung und Dozentin	Sybille Hercher, MA, Unternehmerin
Voraussetzungen	Zulassung zum Studiengang MSc in Nursing
Modulcode	MSN_25
Modultyp	Pflichtmodul in den Schwerpunkten "Applied Research" und "Clinical Excellence"
Modulreihenfolge	Modul 5 im Studienbereich „Strategisches Projektmanagement“
Lernzeit/ECTS	210 Stunden, 7 ECTS
Modulkosten	Pauschale für Gesamtstudiengang
Unterrichtssprache	Deutsch